

Erledigt

Weird scenes inside the Hackintoshmine - die kuriosesten Phänomene?

Beitrag von „blackcat“ vom 22. April 2017, 09:44

Ähnlich dem Menschen ist jeder Computer anders und doch wieder gleich.

Wenn auch deutlich weniger als bei Windows-PC hatte ich schon so das eine oder andere kuriose Phänomen beim Macintosh - beim Hackintosh jedoch erinnert mich das in seiner Komplexität an alte DOS-Zeiten, wo klugschei**erische "Experten", die während der Heiligen OS-Kriege jeden von der Überlegenheit von DOS überzeugen wollten und dann über eine Woche brauchten, um einen popeligen Druckertreiber erfolgreich zu installieren.

Meiner Oma Lenovo habe ich auch schon so manches irritierende Phänomen (seit dem Upgrade auf EC haben diese sich sogar noch deutlich gesteigert) zu verdanken - angefangen bei der Weigerung, alles über 10.8 überhaupt zu installieren, später dann 10.11 zu booten und am Ende bei Sierra nach wenigen Wochen ständig abzustürzen.

Bis heute konnte mir niemand erklären, warum ich z.B. Clover auf root **und** auf der EFI-Partition installieren musste, damit Oma bootet ...

Neuerdings zickte sie sogar bei der Pfadangabe von der DSDT im Clover-Configurator herum. Bis heute früh. Warum und wie sich dieses Phänomen von selbst aufgelöst hat, weiß ich nicht.

Wie ist das bei euren Hackintoshs?

Wer hat eine Kuriosität (und ggfs. deren Lösung) zu bieten?

<https://www.youtube.com/watch?v=--5yQxM0Y-w>

Beitrag von „EintopfLakai“ vom 22. April 2017, 09:54

Als ich wieder anfing mit Hackintosh, hatte ich eine Zeit lang mit Mavericks meine Freuden. Es lief fast alles OOB nachdem der Hashwell-Support Einzug gefunden hat und es gab keinerlei Probleme.

Beim Umstieg auf Yosemite ging es dann los. Panics beim Shutdown dessen Ursache ungeklärt blieb, jedoch das System an sich nicht behindert hat. Zwischenzeitlich spielte auch der Sound verrückt aber das konnte man schnell mittels HDA-Patch beheben.

Als El-Capitan Einzug hielt, ging es dann von vorne los. Das System zu installieren war nicht das Problem, der Postinstall ging da schon deutlich mehr nach hinten los 😞 und es dauerte etwas, bis das System endlich lief. Ab EC fing ich auch an mit Hilfe des Forums mit DSDT zu arbeiten und zog von Ozmosis auf Clover. Die unergründbaren Panics beim Shutdown blieben weiterhin.

Mac OS Sierra: Neues Betriebssystem, neuer Versuch, neues Glück.

Einmal installiert, Sound über Patch aktiviert und seitdem rennt das System ohne Probleme, ohne Fehler als hätte ich hier einen richtigen Mac 😞
Ich muss sagen, mit Mavericks und Sierra hatte ich bis heute noch keine wirklichen Probleme feststellen können. Das einzige was sich am Setup meines PC's seitdem verändert hat, war vor kurzem die GTX1070 die mit dem Webdriver auch problemlos funktioniert.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. April 2017, 23:32

Als AMD Fan besitze ich natürlich auch ein AMD System (insgesamt 4 Setups) auf denen auch OS X und macOS läuft.

Nebenbei bin ich auch auf InsanelyMac unterwegs und lese dort regelmäßig mit, die größten Sorgen haben mir die nicht funktionierenden USB Port bei den AM3+ Systemen unter El Capitan und Sierra bereitet, trotzdem es ein El Capitan/Sierra USB Fix v2 und v3 gibt.

Ich kaufe also (2 x mal) ein FM2+ System (Gigabyte Mainboard) und stelle mit Erstaunen fest

... USB läuft OOB ... Zufall, Glück, Unwissenheit oder ein Phänomen?

Beitrag von „blackcat“ vom 23. April 2017, 08:06

[Zitat von derHackfan](#)

Ich kaufe also (2 x mal) ein FM2+ System (Gigabyte Mainboard) und stelle mit Erstaunen fest ... USB läuft OOB ... Zufall, Glück, Unwissenheit oder ein Phänomen?

Neulich bemerkte ich, dass Oma einen USB3-Stick nicht lesen wollte. Als ich ihn in einen der anderen beiden Anschlüsse ansteckte, ließ er sich problemlos lesen. Alle 3 Anschlüsse sind USB2.

Stromschwankungen inside the Gold-Oma?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 23. April 2017, 11:16

Das grösste Phänomen ist jedoch, dass deine Oma überhaupt unter macOS steht. In diesem Alter darf man schon etwas Schizophrenie erwarten. Und gewisse Quirks muss man eben verzeihen.

Beitrag von „blackcat“ vom 23. April 2017, 16:54

Das tue ich ja auch.

Trotzdem sollte man doch versuchen, ihr in ihren alten Tagen etwas zu helfen.

Zum Beispiel dass sie wenigstens ihren Akku erkennt, wenn sie schon dauernd Fenster aufmacht, wenn man den Finger eine Tausendstel Sekunde zu lang auf dem Pad lässt.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 23. April 2017, 17:00

Du tust zu viel mit den Fingern!